

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 25. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Hochdruck und stürmische Höhenwinde aus Südwestbringen gemäß Wetterbericht warmes Schönwetter. Die Nullgradgrenze liegt heute bei 3000 m Höhe.

Erwärmung und Sonne können auch heute bis in hohe Lagen zum Abgang von Naßschneelawinen meist kleinen Ausmaßes führen, die aber höher gelegene Verkehrswege an exponierten Stellen gefährden können.

Im Taurengebiet besteht besonders im Bereich des Alpenhauptkammes vor allem in nord- bis ostgerichteten Kammlagen eine erhebliche örtliche Schneebrettgefahr. In Steilhängen mittlerer Lagen ist zudem ~~mit~~^{auf} Naßschneelawinen zu achten. Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordern daher große Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 900 Uhr.